

Letzte Stunde vor Weihnachten

Beitrag von „lehrerin_s“ vom 11. Dezember 2011 09:59

Guten Morgen,
macht ihr in der letzten Stunde vor Weihnachten als Fachlehrer besonderes Programm. ich habe am 22.12. 3 Religionsklassen und überlege gerade in meiner wöchentlichen Stundenplanung, was ich da machen will. Habt ihr Ideen? Filme gucken die meisten schon. Handelt sich um eine 6te, eine 8te und eine 10te Klasse.

Viele Grüße
S

Beitrag von „Flipper79“ vom 11. Dezember 2011 10:04

Ich bin ein Gegner von "Filme schauen" in der letzten Stunde vor den Ferien (ok bei den "Kleinen" vielleicht noch, aber nicht mehr in der 8. und 10. Jgst.) Wie wäre es, wenn du das Thema Weihnachten im Reliunterricht thematisierst? Warum feiern wir Weihnachten überhaupt? Vielleicht noch ein kleines Rollenspiel dazu ...

Beitrag von „lehrerin_s“ vom 11. Dezember 2011 10:07

Ich bin ehrlich gesagt froh, wenn beide Klassen überhaupt arbeiten. In Klasse 10 übernimmt aber vermutlich der Klassenlehrer, da er gerne mit seiner Klasse frühstücken möchte. Meine 6er sind harmlos und leicht zu beschäftigen. Ich könnte in Klasse 8 auch noch einen Test schreiben - zu unfair am letzten Tag? 🤔

Beitrag von „Momo74“ vom 11. Dezember 2011 11:27

Na ja, zwischen Film und Test liegen Welten, einen Test würde ich nicht unbedingt in der letzten Stunde schreiben. Warum nicht weiter im Unterricht?

Ich mache Unterricht, für die Kleinen vielleicht was Netteres mit Rollenspiel oder so, aber ich hasse diese ausfransenden Stunden vor den Ferien, in denen nichts mehr gemacht wird, weil ich das viel anstrengender finde. Und die Schüler haben Ferien, meine Güte, das wird sie am letzten Tag nicht umbringen.

Ich hätte auch keine Lust, da Klischees zu bedienen, nach dem Motto "in der letzten Woche läuft ja sowieso nichts mehr".

Beitrag von „Elternschreck“ vom 11. Dezember 2011 11:50

Mit den 5ern und 6ern zelebrieren wir in der letzten Stunde eine Weihnachtsfeier ! 😎

Beitrag von „CountTheStars“ vom 11. Dezember 2011 12:14

Also ich mache eigentlich überall normalen Unterricht und lasse sogar noch eine Klausur schreiben. Nur in meiner eigenen Klasse findet eine kleine Weihnachtsfeier statt. Der Unterricht wird aber schon ein wenig weihnachtlich angehaucht sein. 😊

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 11. Dezember 2011 16:54

[Zitat von lehrerin s](#)

macht ihr in der letzten Stunde vor Weihnachten als Fachlehrer besonderes Programm.

Nichts. Ich mache in der letzten Stunde vor den Ferien genau so Unterricht wie in den anderen auch. Unabhängig davon, ob vielleicht die Wintersonnenwende oder nur der anstehende Kalenderwechsel "Anlass" für diese Ferien sind.

Ich habe es als Schüler gehasst wie die Pest, morgens früh aufzustehen, um dann in der Schule gezwungen zu sein, meine Zeit zu vertrödeln -- mit dem Ansehen brennender Kerzen oder langweiliger Filme, dem Austauschen von als Geschenken euphemisierten Tannef oder dämlichen Spielen. Gelernt hat man den ganzen Tag nix.

So einen Driss mute ich meinen Schülern nicht zu.

L. A

Beitrag von „Trantor“ vom 11. Dezember 2011 17:11

Weihnachtsmarkt und exzessives Glühweintrinken 😊

Beitrag von „Zauberwürfel“ vom 11. Dezember 2011 20:11

ich hab mit meinen 4klässlern in der letzten stunde vor weihnachten mal "weihnachts-tabu" gespielt, wahlweise auch mit religiösen begriffen...

Beitrag von „Bateaulvre“ vom 11. Dezember 2011 20:57

[momo](#) & Flipper: Wie könnte denn so ein vorweihnachtliches Rollenspiel aussehen - wenn ich mich mal als Methodenunkundiger in die Debatte werfen darf...

Beitrag von „Walter Sobchak“ vom 12. Dezember 2011 11:06

Bin am Donnerstag noch bis 16:00 Uhr im Einsatz und bis 15:00 Uhr wird es strammen Unterricht geben. In der allerallerallerletzten Stunde habe ich dann noch mal meine Klasse. Vielleicht lasse ich mich dann dazu hinreißen, bei Tee und Plätzchen ein Quiz mit der Klasse zu machen.

Mal sehen!

Beitrag von „Hamilkar“ vom 12. Dezember 2011 17:24

Da Weihnachten einen religiösen Ursprung hat, sollte es zumindest in der letzten Stunde auch darum gehen; immerhin handelt es sich bei der Anfrage um Religionsunterricht.

Also, man kann ein Weihnachtsquiz machen, die Idee von Zauberwürfel (Weihnachts-Tabu) klingt auch gut; ich habe eine PPP Weihnachts-Wer-wird-Millionär, das hatte ich mal aufgeschnappt, aber noch nicht gemacht; kann ich Dir schicken.

Wenn die Schüler schon alles über Weihnachten wissen: Wie wär's mal mit einer Recherche zum Nikolaus? Auf lehrer-online habe ich da was gefunden, da ist eine ganze Unterrichtseinheit über Heilige, die in der Vorweihnachtszeit "Saison" haben. <http://www.lehrer-online.de/heilige.php?si...932370657067850>

Aber man sieht deutlich, dass das für den katholischen Reliunterricht ist. Ich habe die Stunde zum Nikolaus abgeändert (umgekrempelt), nun kann auch ich als Lutheraner damit leben 😊
Das könnte ich Dir ebenfalls schicken.

Ich versuche es gleich per PN. Wenn nichts ankommt, hat es nicht geklappt; dann musst Du mir Deine Email senden.

Hamilkar

Beitrag von „Entchen“ vom 12. Dezember 2011 18:04

Ich mache in der letzten Stunde vor den Ferien im Fachunterricht auch ganz normalen Unterricht, höchstens vielleicht irgendetwas "besonderes" (wenn's passt z.B. Mathe-Mandalas oder ähnliches), aber keine "Feier" und Filme schon gar nicht 😊. Nur am letzten Tag vor den Ferien wird es bei mir etwas anders sein. Da habe ich nur 6. Klassen und die sind doch noch ziemlich aufgedreht am letzten Schultag vor Weihnachten. Da werde ich in beiden Stunden, die noch vor den Klassenweihnachtsfeiern stattfinden, zur einen Hälfte arbeiten und dann abschließend eine Adventsgeschichte vorlesen. Habe mir extra dafür das "Kinder-Adventsbuch" gekauft mit schönen weihnachtlichen Geschichten von bekannten Autoren (Gosciny, Cornelia Funke, James Krüss, Janosch, Paul Maar,...) 👍

Beitrag von „Momo74“ vom 12. Dezember 2011 18:58

Rollenspiele: Ich bin kein Religionslehrer, da müssen die schon selber ihre Themen wissen 😄
Ich unterrichte Deutsch, und würde einfach was Kreatives aufgrund eines literarischen Textes machen oder so, vorausgesetzt, ich behandle gerade einen. Gerne schaffe ich im Klassenraum eine adventliche Stimmung, mit Kerze auf dem Pult oder so, aber inhaltlich würde ich nicht so viel mit Weihnachten machen oder nur bedingt, wenn ich einen guten Text habe.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 12. Dezember 2011 19:12

[Zitat von Momo74](#)

mit Kerze auf dem Pult

Die brennt hoffentlich nicht. Oder wie erreichen Sie sonst die Kongruenz mit den Brandverhütungsvorschriften?

L. A

Beitrag von „Provencaline“ vom 12. Dezember 2011 19:39

Wir sind heute in unserer wöchentlichen Dienstbesprechung wieder eindringlich darum gebeten worden, daß wir nicht nur Filme gucken, zum 6. Mal frühstücken usw. Denn es gab wohl die ersten Anrufe und Anträge von Eltern für eine Beurlaubung mit dem Argument "Da läuft ja eh nix mehr". Wir machen jeweils in den letzten 2 Stunden Weihnachtsfeiern in den Klassen, ansonsten machen wir normal Fachunterricht bis zum Schluss.

Beitrag von „mara77“ vom 19. Dezember 2011 17:00

Oh, genau mein Thema!

Ich habe morgen eine 8, 9 und 10 in Religion. In 9 und 10 sind es sogar Doppelstunden. Hat jemand eine rettende Idee?!? Mich nervt es einerseits etwas anderes als normalen Unterricht zu machen, andererseits haben es die Schüler gerade echt streng. Aber was soll ich machen? Es stünden in beiden Klassen neue Themen an und die Motivation ist im Keller. 90min spielen? Ne! Leider habe ich auch sonst keine tolle Idee für ein Weihnachtsthema bei Jugendlichen. 😞
Da anscheinend auch viele andere Kollegen keinen Unterricht machen, ist man direkt unter Zugzwang. Die Schüler wären not amused, wenn ich morgen normalen Unterricht durchziehen würde. Ich fände es viel besser, wenn es eine allgemeine Regel gäbe, die normalen Unterricht in den letzten Tagen vor den Ferien vorschreibt! ❗

Grüße
Mara

Beitrag von „Momo74“ vom 19. Dezember 2011 18:36

Zitat von Lehrkraft A

Die brennt hoffentlich nicht. Oder wie erreichen Sie sonst die Kongruenz mit den Brandverhütungsvorschriften?

L. A

Aber ja brennt die.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 19. Dezember 2011 19:30

Zitat von Momo74

Aber ja brennt die.

Klingt nach einem Verstoß gegen Brandschutzvorschriften.

L. A

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 19. Dezember 2011 19:33

[Zitat von mara77](#)

Da anscheinend auch viele andere Kollegen keinen Unterricht machen, ist man direkt unter Zugzwang.

Nur wenn Sie sich selbst unter Zwang setzen. Wie wäre es, einfach mal etwas zu machen, anstatt den ganzen Tag darüber zu philosophieren, warum das doof sein könnte.

L. A

Beitrag von „Momo74“ vom 19. Dezember 2011 19:59

[Zitat von Lehrkraft A](#)

Klingt nach einem Verstoß gegen Brandschutzvorschriften.

L. A

Klingt nur so.

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 19. Dezember 2011 21:52

[Zitat von Momo74](#)

Klingt nur so.

Ich kann mir nicht vorstellen, das offenes Feuer zulässig ist.

L. A

Beitrag von „Trantor“ vom 19. Dezember 2011 22:37

Zitat von Lehrkraft A

Ich kann mir nicht vorstellen, das offenes Feuer zulässig ist.

In Hessen gibt es einen Antrag, der auszufüllen ist. Ursprünglich ist der für Schweißarbeiten eingeführt worden, er umfasst aber alle offenen Flammen im Schulgebäude (muss z.B. auch 1x für Gasbrenner ausgefüllt werden).

Beitrag von „Danae“ vom 20. Dezember 2011 10:57

wacko: 😄😄😄 wacko:

Ich kann mich erinnern, dass ich in der fünften Klasse ein Adventsgesteck vor mir auf meinem Schulpult hatte, mit Kerze und Feuerzeug, wie die anderen 32 Mitschülerinnen auch. Ist aber gefühlt hundert Jahre her. Seitdem gibt's in der Schule keine Kerzen mehr, keine Schneeballschlachten, einige Kindergärten schnippeln mit den Kindern kein Obst mehr klein...

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 20. Dezember 2011 17:41

Zitat von Danae

Seitdem gibt's in der Schule keine Kerzen mehr, keine Schneeballschlachten

Schneeballschlachten und Schlitterbahnen war zu meiner Schulzeit such schon verboten. Kerzen standen aber trotzdem immer 'rum und brannten auch. Die Risikoabwegung ist mir nicht ganz eingängig.

Neulich entzündete eine Kollegin eine Kerze im Lehrerzimmer und bat einen Kollegen, die Kerze doch am End eder Paus zu löschen. Hat er vergessen.

Ein anderes Mal kam ich in den Klassenraum. Auf em Pult brannte eine Kerze, daneben stand ein trockener Nadelgrünstrauch. So richtig verantwortlich für die Kerze fühlte sich keiner. Und auf meine Nachfrage, wer sie entzündet hätte, dauerte es ein wenig, bis die Schülerin sich erinnerte.

L. A

Beitrag von „Suiram“ vom 20. Dezember 2011 17:45

Ich mache in drei 5ten Erdkunde (alles Doppelstd.) und habe am Mo. eine Std. normalen Unterricht gemacht (waren auch noch HA zu besprechen) und dann ein Quiz mit Kategorien und verschiedenen Schwierigkeiten über die die Themen der letzten vier Wochen (länger mach ich das noch nicht) gemacht, was bei den SuS richtig gut angekommen ist. Die hatten richtig Spaß dabei, sodass ich das natürlich auch in den anderen beiden Klassen machen werde. Bei dem Quiz sitzen vier Gruppen in je einer Reihe hintereinander und der erste muss zur Tafel laufen und basern, wenn er antworten will. Weiß es keiner in Reihe 1, ist Reihe 2 dran usw.. Bei richtiger Antwort gibt es Plus- bei falscher Minuspunkte.

Die Idee hab ich überrings aus meiner eigenen Schulzeit: 5. Klasse Religion (ausgerechnet).

In der letzten Stunde nichts sinnvolles zu machen oder die so dahinplätschern zu lassen, würde ich nicht wollen. Das hat mich als Schüler genervt, v.a. wenn man geguckt hat wie man durch den Schnee zur Schule kommt und dann denkt, man hätte auch zuhause bleiben könne.

Beitrag von „Paulchen“ vom 20. Dezember 2011 18:46

Bei uns gibt läuft es folgendermaßen:

In den ersten beiden Stunden Schulgottesdienst, in der 3. Stunde "Dreck-weg-Aktion" (alle Klassen beseitigen Schmierereien auf und unter den Tischen) und in der 4. Stunde sind die Klassenlehrer gefragt. Kein normaler Unterricht mehr, aber trotzdem noch etwas Sinnvolles gemacht.

Beitrag von „Suiram“ vom 21. Dezember 2011 13:25

Und was machen die anders- und ungläubigen während des Gottesdienstes?

Beitrag von „Friesin“ vom 22. Dezember 2011 14:38

[Zitat von Suiram](#)

Und was machen die anders- und ungläubigen während des Gottesdienstes?

Grundwissen Mathe ? 😂😂😂

Beitrag von „Lehrkraft A“ vom 23. Dezember 2011 11:52

[Zitat von Suiram](#)

Und was machen die anders- und ungläubigen während des Gottesdienstes?

Eine Frage, die man in einem säkularen Staat nicht stellen müsste.

L. A

Beitrag von „chilipaprika“ vom 23. Dezember 2011 12:23

Deutschland als säkularer Staat, der Witz des Jahres...

Beitrag von „neleabels“ vom 24. Dezember 2011 19:06

[Zitat von Suiram](#)

Und was machen die anders- und ungläubigen während des Gottesdienstes?

Och, man könnte eine Geschichtsstunde einschieben, in der man den Schülern über den Feiertag des Sol Invictus am 25. Dezember aufklärt und den Geburtstag des Mithras; oder über die Art und Weise, wie das Weihnachtsfest erst im 4. Jahrhundert n. Chr. gefeiert wurde. Und nachdem in der Zeit davor, als der Geburtstag Christi noch so um Ostern und Pfingsten herum

verortet wurde, nun gegen Ende des 4. Jh. auf dieses Datum gelegt wurde, nachdem unter Konstantin dem Großen das Christentum Staatsreligion geworden war und der Mithraskult als Hauptkonkurrent durch Usurpation wichtiger Feiertage an die Seite gedrängt werden musste.

Sehr spannende Unterrichtsinhalte, bei denen man mal näher nachsehen könnte, wo bei dieser Feier der religiöse Ursprung à la Hamilkar lag. 😊

nele

Beitrag von „DeadPoet“ vom 25. Dezember 2011 00:26

Bei mir gibt es da keine allgemeine Antwort.

Wenn ich in die Klasse komme und die SuS mir vorschlagen, dass wir etwas spielen sollen - evtl. sogar auf Englisch - bzw. sie schon Plätzchen und Kinderpunsch hergerichtet haben, sage ich ja. Aber ich selbst bereite sowas nicht vor.

Auch sonst kommt es auf die Klasse an. Hat sie bisher gut gearbeitet, hab ich meist einen Film dabei (nicht einen beliebigen, sondern einen, der mit dem Thema - z.B. Mittelalter - zu tun hat ... und immer wieder wird der kurz angehalten und mit der Klasse bestimmte Dinge vertieft). Hat die Klasse bisher nicht gut gearbeitet (z.B. Hausaufgaben nicht oder nur schlampig erledigt), halte ich ganz normal Unterricht - und da ist mir dann ganz egal, was andere Kollegen machen.

Manchmal sind Klassen auch (fast) froh, nicht schon wieder / immer noch Spielen / Weihnachten feiern zu müssen ...